

Falkensteiner Anzeiger
Fischbacher Anzeiger

41. Jahrgang

Lufttemperatur. (Celsius.) Höchste Lufttemperatur (Schatten) des gestrigen Tages + 5 Grad, niedrigste Temperatur der vergangenen Nacht + 1 Grad, heutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 3 Grad.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 9. Dez. (W. B.) Amtlich.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Im Sommegebiet war zu einzelnen Stunden der Geschützkampf heftig.

Nachts gegen unsere Stellungen bei Le Transloy vorgehende starke Patrouillen wurden durch Feuer und Nahkampf vertrieben; eine Anzahl Australier blieb dabei in unserer Hand.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresfront des Generalfeldmarshalls Prinz Leopold von Bayern.

Nördlich des Narocz-Sees, in der Skorn-Enge, griffen nach Feuertvorbereitung mehrere russische Kompagnien vergeblich unsere Stellungen an.

Front des Generaloberst Erzherzog Josef.

Zwischen Kirli Baba und Bystriz-Tal setzten die Russen gestern starke Angriffe an. Zumeist scheiterten sie verlustreich in unserem Feuer. Nördlich von Dorna Watra verlörener Boden wurde vom Angreifer teuer erkauft.

Auch bei in der Hauptsache schlagelagerten Angriffen südlich des Troszul-Tales errang der Russe bei erheblichem Kräfteverbrauch nur geringe örtliche Erfolge.

Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls von Radensen.

Der linke Flügel der neunten Armee hat die rumänischen Divisionen, die von den Bässen nordöstlich von Sinaja sich nach Südosten durchzuschlagen versuchten, aufgerieben, mehrere Tausend Mann wurden gefangen, viele Geschütze erbeutet.

Vor dem rechten Armeezweig und vor der rasch vordringenden Donauarmee ist der Feind in vollem Rückzuge.

Seit dem 1. Dezember hat der Rumäne an die beiden Armeen — soweit die zunächst flüchtige Aufräumung der Schlachtfelder um Bukarest ergab — über 70 000 Mann, 184 Geschütze, 120 Maschinengewehre verloren. Die Höhe der Zahlen läßt einen klaren Rückschlag auf die Größe des Erfolges der verbündeten Truppen zu und zeigt den Grad der Auflösung des rumänischen Heeres, dessen Verluste an Toten und Verwundeten zur Gefangenenzahl im Verhältnis stehen.

Die Beute an Feldgerät und Kriegsmaterial ist unübersehbar.

Mazedonische Front.

Auf den Höhenstellungen nördlich von Monastir und nordöstlich von Paralovo lag starkes Artilleriefeuer, dem leicht abgewiesene Angriffe im Cernabogen folgten. Westlich des oberen Lahinos-Sees schlugen bulgarische Vorposten eine englische Kompagnie zurück.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Kleine Chronik.

— Eine Fleischwarenhandlung in Thüringen hatte eine Sendung von 24 Kästen und Fässern als Frachtgut aufgegeben und den Inhalt als Wein bezeichnet; Fässer und Kästen waren mit den entsprechenden Zetteln besetzt. Auf der Station Neubietendorf rann eine Flüssigkeit aus der Verpackung, die bei der Bahnverwaltung Verdacht erregte. Die Sendung wurde beschlagnahmt und bei der Öffnung stellte sich heraus, daß der Inhalt der Sendung Schinken und Pöschfleisch waren, welche in dieser Verpackung verschiedenen Händlern in einigen Großstädten gefandt werden sollten. Die Sendung wurde nach Gotha geschafft und in mehreren Großbetrieben mit Heereslieferungen an die Arbeiter für einen billigen Preis verkauft.

Neutrale Urteile.

Bern, 8. Dez. (Priv.-Tel. d. Ztg., 31.) Der rumänische Mitarbeiter der „Neuen Zürcher Zeitung“ sagt zum Fall Bukarests:

Für Rumänien ist die Eroberung seiner Hauptstadt ein nationales Unglück, wie es seine Geschichte seit Jahrhunderten nicht mehr aufzuweisen vermag, und kommt namentlich in moralischer Beziehung einem Stillstehen des rumänischen Nationallebens überhaupt gleich. Es mutet geradezu wie ein böser Traum an, wenn man bedenkt, daß das noch vor wenig mehr als drei Monaten in Reichtum und Ueberfluß schwebende Land heute noch stückweiser Verwüstung nun auch seine Hauptstadt verlieren mußte. Was Bukarest für den Rumänen bedeutet, kann sich ein Außenstehender nur schwer oder gar nicht vorstellen.

Bern, 8. Dez. (Priv.-Tel. d. Ztg., 31.) „Journal de Genève“ schreibt zum Fall Bukarests: Hindenburg habe diesen Dreimonatsfeldzug mit ebensoviel Erfolg wie Kühnheit geführt. Sein Manöver sei umso mehr von äußerster Kühnheit gewesen, als es von vollkommener Verachtung der Hilfe zeugte, die die Russen hätten bringen können.

Das Genfer Blatt versteigt sich angesichts des großen wirtschaftlichen Sieges, den die Mittelmächte mit dem rumänischen Feldzug gewonnen haben, zu der Vermutung, daß Bratiani in eine geschickt gelegte Falle gegangen, und sein Eintritt in den Krieg in Berlin gewollt gewesen sei. Das scheint umso glaubwürdiger, als der Bierverband in jenem Augenblick den Rumänen den Eintritt in den Kampf abgeraten hätte.

Kleiderkarten betr.

Da die Anträge auf Ausstellung von Bezugsscheinen trotz wiederholter Bekanntmachung und Ersuchens zur sparsamen Wirtschaftung in großer Anzahl gestellt werden, wird erneut darauf aufmerksam gemacht, daß Bezugsscheine nur vormittags und nur an Personen ausgestellt werden, welche nachweisen, daß sie die betr. Gegenstände unbedingt benötigen und daß der vorhandene Vorrat nicht ausreicht.

Königstein im Taunus, den 9. Dezember 1916.

Die Polizeiverwaltung: Jacobs.

Kriegs-Fürsorge Königstein (Taunus)

Sonntag, den 10. Dezember, abends 7 Uhr
pünktlich, im Saale des Herrn Brocasth

Deutscher Volksabend

zu Ehren der Gefallenen

unter Mitwirkung der Damen: Frä. Birkenstock, Frankfurt a. M. (Klavier und Geige), Frä. Kohl, Frankfurt a. M. (Geige), Frä. Schäffer, Frankfurt a. M. (Gesang) und der Herren Dornseif, Frankfurt a. M. (Rezitation), Lembcke, Frankfurt a. M. (Bratsche), Rehberg, Frankfurt a. M. (Cello) und Professor Strecker, Bad Nauheim (Ansprache)

Eintritt frei: Vorzugsplätze werden gegen eine Gebühr von 1 Mt. in Spielwarenhandlung Kreiner, Hauptstraße, reserviert.

Es wird gebeten, während der Veranstaltung von Beifallstundgebungen abzusehen.

Danksagung.

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Herrn Friedrich Kehrer,

Grossh. Bad. Hofphotograph,

für die vielen Kranz- und Blumenspenden, zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung, den Höchsten Herrschaften nebst Gefolge im Grossherzogt. Schlosse hier, Herrn Pfarrer Löw für die trostreichen Grabesworte, Herrn Bürgermeister Jacobs, dem Krieger- und Militärverein, Jugendwehr, sowie der Fliegerabteilung Darmstadt, Allen sagen wir herzlichsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau Käte Kehrer geb. Schaaf und Kinder.

Königstein, den 8. Dezember 1916.

Weihnachts-Verkauf

in allen Abteilungen unseres Hauses. Wir bringen trotz der gegenwärtigen Warenknappheit eine riesige Auswahl praktischer und wohlfeiler Geschenk-artikel in allen Preislagen. Wir empfehlen den frühzeitigen Einkauf, denn jetzt finden Sie noch die größte Auswahl und der Andrang ist noch nicht so stark wie später. Schriftliche Bestellungen erbitten wir rechtzeitig, weil kurz vor dem Feste eine schnelle Erledigung nicht gut möglich ist

S. Wronker & Co.

FRANKFURT AM MAIN

Zeil 101-105 gegenüber der Hauptpost.

Skunks	Fuchs	Opossum	
Bezugsscheinfrei.			
Sonntag, 10., 17., 24. Dez. Nachmittags geöffnet.			
Murmeltier	Hitz - Pelzwaren		Marder
Persianer	Dieselste Gewähr für vorteilhaften Einkauf und gute Qualitäten bei bester Verarbeitung, höchster Preiswürdigkeit und unübertroffene Auswahl bietet Ihnen das Pelzwaren-Spezialhaus		Zobel
Kanin	Leonhard Hitz		Nerz
Frankfurt a. M. Rossmarkt 15 · Telefon Hansa 4297 Katharinenpforte 2a „ „ 332			
Fabrik: Offenbach a. M., Frankfurterstrasse Nr. 45, Telefon 8.			
Feh	Maulwurf	Bisam	

Werkzeugmaschinen zu kaufen gesucht.

Dreh- und Revolverbänke, Bohr-, Fräs-, Hobel- und Shapingmaschinen.
H. Rosenbaum, Frankfurt a. M., Lützowstr. 15, Fernspr. Danja 5083.

Bestellungen auf
Christbäume
werden entgegengenommen
P. J. Liedemann, Königstein, Gerberelgasse 5.

Briefpapiere und Briefumschläge für geschäftlichen u. privaten Gebrauch — in Schwarz- oder Buntdruck — empfiehlt
Ph. Kleinböhl, Königstein i. T.

Neun Mark per Kilo zahlbar für sofort lieferbares
Leinöl roh, gekocht und gebleicht, sowie Standöl,
ebenso kauft
Terpentinöl, Bleiweiss, Tran, Schellack und Friedenslacke.
S. H. Sondheim, Farben- u. Lackfabrik, Glessen, Nordanlage 11, Telefon 2084.
Beste Pferde- u. Ochsenhaare kauft
Bettenfabrik Zettelmann, Neue Mainzerstr. 78, am Opernpl., Frankfurt.